

## Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger Akt.-Ges.

Sitz in Flörsheim a. M.

**Vorstand:** Chemiker Dr. phil. Arnaldo Caroselli, Wiesbaden.

**Prokuristen:** Lorenz Hartmann, Ignaz Trops.

**Aufsichtsrat:** Dr. Curt Röchling, Saarbrücken; Rechtsanwalt Dr. Marck, Mannheim; Karl Mertz, Wiesbaden.

**Gegründet:** 1890 in Hausen b. Frankfurt a. M.; 1896 Uebersiedlung nach Flörsheim (Main); A.-G. seit 1./2. 1923; eingetragen 16./4. 1923.

**Zweck:** Herstellung von Erzeugnissen der chem. und der chem.-metallurgischen Industrie jeder Art sowie Handel mit solchen Erzeugnissen und deren Nebenprodukten.

**Erzeugnisse:** Anstrichmittel, Bohrl., Karbolineum, Dachwitterschutzanstrich, Desinfektionsmittel, kolloidales Graftit, Gefrierschutzmittel, Hausschwamm-Mittel, Holzschutz gegen Fäulnis, Holzwurmmittel, Imprägniermittel, industrielle Fette und Öle, Kaltasphalt und Kaltteer für Straßen, Kernöl für Gießereien, Pflanzenschutzmittel, Lötmittel, Rostschutzmittel, Feuerschutzanstriche, Schutzmittel gegen Feuchtigkeit, Wasserandrang, Teererzeugnisse, Ungeziefer-Vertilgungsmittel, wasserlösliche Öle und Fette.

**Besitztum:** Grundbesitz 10,5 ha. Das Werk hat Gleisanschl. 3 Kesselwagen; Teerdestillationsanlage für 300 t im Monat. — Angestellte u. Arbeiter: 90 bzw. 100.

**Kapital:** 400 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, 200 Akt. zu 100 RM und 3000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 12 Mill. M in Aktien zu 1000 M, 1923 weiter erhöht um 18 Mill. M. Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 umge-

stellt von 30 Mill. M auf 600 000 RM (50 : 1) in 2400 Akt. zu 200 RM und 6000 Akt. zu 20 RM. Die G.-V. v. 19./6. 1926 beschloß zur Beseitigung der Unterbilanz Herabsetz. des A.-K. um 300 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien zu 20 RM im Verh. 2 : 1 und Abstempelung des Nennbetrages der Aktien zu 200 RM auf 100 RM. Eine lt. G.-V. v. 2./7. 1927 beschlossene Erhö. um 300 000 RM wurde aus internen Gründen nicht durchgeführt. Die G.-V. v. 24./3. 1928 beschloß Erhö. um 100 000 RM durch Ausgabe von 100 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 30./9. — **Stimmrecht:** Je 20 RM = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Rückständige Einzahlung auf das Grundkapital 20 000, Grundstücke 157 000, Gebäude 269 500, Betriebseinrichtungen 149 700, Patente u. Schutzrechte 1, Rohmaterial 45 052, Fabrikate 38 342, eigene Aktien (nom. 100 RM) 1, Forderungen 60 437, Kasse, Postcheck u. Reichsbank 3132, Bankguthaben 34, Verlustvortrag 24 951, Verlust 1932 48 299. — Passiva: A.-K. 400 000, gesetzl. R.-F. 10 600, Hypothek 47 280, Verbindlichkeiten 65 972, eig. Akzente 25 191, Banskulden 267 405, unerhobene Dividende 1 Sa. 816 449 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 152 722, soziale Abgaben 11 261, Abschreibungen 45 633, Zinsen 35 275, Besitzsteuern 13 085, sonstige Steuern 12 177, sonstige Unkosten 115 493. — Kredit: Rohertrag 321 685, sonstige Einnahmen u. Erträge 15 662, Verlust 1932 48 299. Sa. 385 646 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 5, 5, 5, 0, 0, 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Frankf. a. M.; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Chemische Fabrik Roglin Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Frankfurt a. M., Osthafen, Riederhofstraße 20.

Die G.-V. vom 27./10. 1932 (Mitteilung gemäß § 240 HGB.) beschloß Liquidation der Ges. **Liquidator:** Dir. Karl Schlegel, Frankfurt a. M.

**Aufsichtsrat:** Exz. General Karl Raab, Emmering bei München; Dr. L. F. Meyer, Luzern.

**Kapital:** 145 000 RM in 100 St.-Akt. zu 1000 RM und 45 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Aktien genießen einen bevorrechtigten Anspruch auf den Liquidationserlös bis zur Höhe von 110 % ihres Nennwertes.

## L. Dalton & Co. Akt.-Ges.

Sitz in Frankfurt a. M.

Das am 14./3. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 6./5. 1931 nach Bestätigung des angenommenen Vergleichs aufgehoben. — Der Betrieb wurde im Februar 1931 stillgelegt.

**Vorstand:** Ernst Keil.

**Prokurist:** Carl Haas.

**Aufsichtsrat:** Bankier Otto Hirsch, Adolf Klinge, Heinrich Weckerling, Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 8./2. 1923 mit Wirkung ab 1./2. 1923; eingetragen 9./4. 1923.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb des unter der Firma L. Dalton & Co. zu Frankfurt a. M. betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts (Parfümeriefabrik).

**Kapital:** 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 16 Mill. M; umgestellt lt. G.-V. v. 16./2. 1925 auf 250 000 RM. — Lt. G.-V. v. 25./11. 1927 Erhö. um 250 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanzen** sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

**Dividenden 1927—1929:** 0 %.

## Flesch-Werke Aktiengesellschaft für Gerbstoff-Fabrikation und chemische Produkte.

Sitz in Frankfurt a. M., Junghofstraße 14.

**Vorstand:** Herbert Flesch.

**Prokuristen:** D. Stück, W. Knies, Dr. R. Huttenlocher, W. Bender, R. Maxheimer.

**Aufsichtsrat:** Fabrikant Carl Flesch, Justizrat Dr. Gustav Spier, Dr. Nicolai Abelmann, Frankf. a. M.

**Gegründet:** 29./3. 1923; eingetragen 19./6. 1923. Zweigniederlassung in Oberlahnstein.

**Zweck:** Herstellung von Farb- und Gerbstoffen, von Ölen u. Fetten, von sonstigen chem. Produkten sowie allen mit diesen Geschäftszweigen verwandten Artikeln und der Handel in diesen Erzeugnissen. Werke in Frankfurt a. M. u. Oberlahnstein.

**Kapital:** 1 000 000 RM.

Urspr. 100 000 000 M; lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. auf 1 000 000 RM.

**Großaktionär:** Fast das gesamte A.-K. ist im Besitz der Farb- und Gerbstoffwerke Carl Flesch jr., Frankfurt a. M.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: 1934 a. 4./1.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Grundst. in Frankf. a. M. 40 000, Grundstücke in Oberlahnstein a. Rh. 15 500, Fabrikgebäude Frankfurt a. M. 75 760, Fabrik- u. Werkwohngebäude Oberlahnstein 76 938, Maschinen u. maschinelle Anlagen Frankf. a. M. 1. Ma-